

## 10. Titisee-Neustädter Vereins-Betriebs-und Behördenschießen

25.1. - 27.1.1985

Das 10-jährige V.B.B.-Schießen stand auch ganz im Zeichen seines Jubiläums. Nicht nur heute, sondern die ganzen 10 Wettbewerbe hindurch, waren die Veranstaltungen reibungslos und ohne Zwischenfälle abgelaufen. Es war erkennbar, daß die Schützengruppen im Jubiläumsjahr mit besonderen Leistungen aufwarten wollten und somit auch zwangsläufig eine gewisse Spannung zu spüren war. Dementsprechend war auch ein fleißiger Besuch des Trainings angesagt. Ein Lob verdiente sich Robert Meller von der Fw. Feuerwehr TNT, der in der gesamten Periode der Trainingsschießens nie gefehlt hat. Aufgrund des starken Andranges beim Trainingsschießen auch in den vergangenen Jahren, hat die SG Neustadt beschlossen, ab dem 11. V.B.B. ein weiteres Gewehr anzuschaffen. Neu hinzugekommen ist eine Mannschaft der Bäckerei Fischer.

Ein 10-jähriges Jubiläum gibt auch Anlaß, etwas in die bisherige Chronik und Statistik hineinzuleuchten. In den 10 Jahren des V.B.B.-Schießens haben sich insgesamt 72 verschiedene Gruppen beteiligt. Um diese Größenordnung richtig deuten zu können sei erwähnt, daß z.B. die Fw. Feuerwehr, welche meist mit 6 Mannschaften geschossen hat, in dieser Zahl 72 nur als eine Gruppe zu betrachten ist. Den größten Anteil erbrachten dabei 28 Vereine, es folgen 18 Behörden und 16 Betriebe sowie 10 Gruppen privater Zusammensetzung wie z.B. nasse Flinte, Kegelclub um ä Häärle, Stammtisch Spritz usw. Gerade diese Privatinitiative zeigt doch das besondere Interesse an diesem Schießwettbewerb und wird auch von der SG Neustadt mit besonderer Freude z.K. genommen. Erfreulich auch, daß sich dieser Wettbewerb auf längere Sicht gesehen einer ständigen Beliebtheit erfreut und im Schnitt immer über 45 Mannschaften sich im Schützenhaus einfanden. Dabei wurde die höchste Mannschaftsbeteiligung gleich beim 1.V.B.B. 1976 mit 64 Mannschaften erreicht. Das große Interesse dieses Wettbewerbs wird auch ausgedrückt durch die breite Streuung der Altersstrukturierung der teilnehmenden Schützen. Die ältesten Schützen waren 1977 Dr. Wohlfahrt mit 71 Jahren, 1979 Wilhelm Maier mit ebenfalls 71 Jahren, beide vom Schwarzwaldverein. Der jüngste Schütze dagegen war 1979 Andreas Eiche von der Fw. Feuerwehr Neustadt mit 11 Jahren. Die älteste Gruppe, welche an dieser Stelle besonders erwähnt werden soll, stellte der Schwarzwaldverein Neustadt 1977 mit

zusammen 260 Jahren seiner 4 Schützen, im Schnitt also 65 Jahre. Diese breit gefächerte Teilnahme und das Interesse am Schießen, gab der SG Neustadt auch den Mut, bereits ab dem 3. V.B.B. eine getrennte Pokalwertung für Damenmannschaften auszuschreiben. Damit sollte auch ein besonderer Anreiz geschaffen werden, daß auch die Damen unter sich am Wettbewerb mitmachen und Pokale erhalten können. Welche große Überraschung zu erleben, wie die Damenmannschaften im Ergebnis so manche gesetzte Herrenmannschaft hinter sich ließen. Das höchste Ergebnis erzielte die Damenmannschaft der Fw. Feuerwehr Neustadt 1984 mit 464 Ringen dicht gefolgt von der Sparkasse TNT 1981 mit 460 R. Dies hätte ausgereicht, unter der starken Konkurrenz der Herrenwertung den 7. bzw. 5. Platz zu erzielen.

Über die 10 Jahre hinweg konnte beobachtet werden, daß auch die Ergebnisse immer wieder verbessert wurden insbesondere von den Mannschaften, welche regelmäßig und auch über längere Zeit sich am Training beteiligten. Auch hier etwas in die Statistik gegriffen: die höchste Ringzahl einer Mannschaft erreichte die Fw. Feuerwehr TNT 1979 mit 505 Ringen, das sind im Durchschnitt 126 R pro teilnehmenden Schützen dieser Gruppe, ein Ergebnis, wie es sich ein Schützenverein mit lauter aktiven Schützen manchmal nur erträumen kann. Die höchste Ringzahl eines Einzelschützen erreichte 1982 Herr Kleiser von der Gruppe Autohaus Vollmer mit 136 R. Aber auch die Damen mischten kräftig mit. So erreichte 1981 Dagmar Schmidt von der Sparkasse TNT 130 R. Die beste Einzelscheibe mit der Ringhöchstzahl 30 auf 3 Schuß, also 3 mal die 10, wurde gleich zweimal geschossen und zwar 1977 von Michael Ganz aus der Gruppe der Freizeit- und Hobby-Sportler und 1983 durch Karin Fehr von den Seeräubern Titisee. Ein weiteres beachtliches Ergebnis: Der Ringzahlgruppenschnitt mit allen 47 beteiligten Mannschaften wurde 1981 erzielt mit über 100 R pro teilnehmenden Schützen.

Von den in den letzten 10 Jahren seit Bestehen dieses Wettbewerbs teilgenommenen 72 Gruppierungen, haben 9 Gruppen an allen 10 Wettbewerben mit-gemacht. Es sind dies:

1. Papierfabrik Neustadt
2. Fw. Feuerwehr Neustadt
3. Polizeirevier Titisee-Neustadt
4. Landratsamt Breisg/Hochschw. -Sportgruppe-
5. Musikverein Titisee-Jostal
6. Freizeit- und Hobby-Sportler Neustadt
7. Firma Anton Kirner Titisee-Neustadt

8. Fw. Feuerwehr Schwärzenbach
9. Fernmeldebaubezirk Titisee-Neustadt

Mit Ausnahme der Freizeit- und Hobby-Sportler mit einem 9. Platz haben alle 8 andere Mannschaften ein oder mehrere Mal die ersten 3 Plätze belegt. Ein wahrhaft interessantes wie auch beachtliches Resultat.

Abschließend sei erwähnt, daß der Wanderpokal bei den Herren bisher 4 verschiedene Gruppen gewannen und zwar die Fw. Feuerwehr Neustadt 6 mal, die Seeräuber Titisee 2 mal und je einmal die Papierfabrik TNT und das Polizeirevier TNT. Die Fw. Feuerwehr Neustadt konnte durch einen dreimaligen Gewinn des Pokals hintereinander in den Jahren 1977 - 1979 den Wanderpokal endgültig in ihre umfangreiche Pokalsammlung einbeziehen. Zur Zeit ist der zweite Wanderpokal im Umlauf. Auch bei den Damen gibt es vier verschiedene Gruppen welche bisher den 1. Platz, jedoch ohne zusätzlichen Wanderpokal, erreichten. Auch hier siegten die Damen der Fw. Feuerwehr Neustadt wie bei den Herren 4 mal und je einmal die Sparkasse Neustadt, Papierfabrik Neustadt und die Volksbank TNT. Aus Anlaß des Jubiläums, wurde nunmehr auch mit dem Jubiläum zum Erstenmal für Damenmannschaften ein Wanderpokal gestiftet von OSM Klaus Bolloff und SM Hans Boßler.



DIE SIEGER des zehnten Vereins-, Betriebs- und Behördenschießens (von links): Dina Steür, Edith Dressel, Rosmarie Eiche, Bärbel Hermann, Ernst Wenke, Andreas Eiche, Thomas Weber, daneben Oberschützenmeister Klaus Bolloff, Dieter Scherzer und Manfred Reichel.

Bild. (mg)



# Feuerwehr-Teams zweimal erfolgreich

## Zehntes Vereins-, Betriebs- und Behördenschießen in Neustadt

**Titisee-Neustadt (mg).** Das zehnte Vereins-, Betriebs- und Behördenschießen der Schützengesellschaft Neustadt war ein voller Erfolg: Drei Tage lang ging es wieder hoch her im Neustädter Schützenhaus, von Freitag bis Sonntag abend drehte sich alles um das Luftgewehr, rund 250 Schützen versuchten jeweils drei gute Schuß auf ihre fünf Wertungsscheiben zu bringen. Am Sonntagabend war dann alles entschieden, und Oberschützenmeister Klaus Bolloff begann mit der Siegerehrung, hierbei begrüßte er besonders die Bürgermeisterstellvertreterin und Stadträtin Lily Kleiser, Stadtrat und Feuerwehrkommandant Hans Seifried sowie den Leiter der Polizei Neustadt, Hauptkommissar Spörle. Dieter Scherzer und Manfred Reichel übergaben den Siegern die Preise. Scherzer erläuterte nun in kurzer, aber gewohnter humorvoller Form die Ereignisse der vergangenen drei Tage und erwähnte die Besonderheiten des 10jährigen Jubiläumsschießens im Rückblick.

47 Mannschaften haben an dieser Jubiläumsveranstaltung teilgenommen, darunter 11 Damenmannschaften, was ihn besonders freute. Über die gesamten 10 Jahre, so wußte Scherzer zu berichten, hätten 72 verschiedene Gruppen teilgenommen, im Durchschnitt seien immer 45 Mannschaften am Start gewesen, auch sei das Alter der Schützen bemerkenswert, ist doch der jüngste Schütze 11 Jahre und der

älteste 71 Jahre alt gewesen, die höchste Ringzahl einer Mannschaft ist im Jahre 1979 mit 505 von der Feuerwehr Neustadt erreicht worden. 9 Mannschaften waren bei allen zehn Veranstaltungen der Neustädter Schützen immer mit dabei und erhielten aus den Händen von Manfred Reichel einen schönen Zinnteller, es waren dies die Mannschaften Papierfabrik Neustadt, Feuerwehr Neustadt, Polizei Neustadt, Landratsamt Hochschwarzwald, Musikverein Titisee-Jostal, Freizeit und Hobbysportler, Feinbau Kirner, Feuerwehr Schwärzenbach und der Fernmelde-Baubezirk Neustadt.

Anschließend war die Siegerehrung. Die Damen der Feuerwehr Neustadt errangen den ersten Platz der Damenwertung. Rosmarie Eiche (125), Dina Steür (114), Bärbel Hermann (113) und Edith Dressel (100) erreichten diesen begehrten Siegerplatz. Bei den Herren belegte ebenfalls die Feuerwehr Neustadt den ersten Platz, hier erkämpften sich Ernst Wenke (116), Thomas Weber (128), Hansjörg Hermann (123) und Andreas Eiche (130) den begehrten Pokal, für beide Teams gilt es nun, den jeweils erhaltenen Wanderpokal im nächsten Jahr zu verteidigen. Die Ehrenscheibe konnte Manfred Steidle mit einer 54-Teiler-Scheibe für sich gewinnen. 11 weitere Pokale für die Herrenmannschaften und weitere fünf Pokale für die Damenmannschaften galt es dann noch auszugeben, jede teilnehmende Mannschaft erhielt eine Urkunde und eine Flasche Wein. Als trainingsfleißigster Schütze konnte Ro-

bert Mellert eine Flasche Wein aus den Händen von Manfred Reichel entgegennehmen.

Klaus Bolloff dankte abschließend Dieter Scherzer für seine Tätigkeiten rund um das Jubiläumsschießen, besonders Sportleiter Manfred Reichel und Rosmarie Eiche für den unermüdlischen Einsatz in den vergangenen drei Tagen. Ein Wort des Dankes ging auch an Roland Straub, er war es, der vor 10 Jahren die Idee des Vereins-, Betriebs- und Behördenschießens hatte. Klaus Bolloff bedankte sich zum Schluß bei allen Schützen für ihre Teilnahme. Nachfolgend die ersten sechs Pokalgewinner:

Damenwertung: 1. Feuerwehr Neustadt I, 2. Papierfabrik Neustadt, 3. Altenheim St. Raphael, 4. Seeräuber Titisee, 5. Sparkasse Hochschwarzwald, 6. Freizeit und Hobbysportler.

Die 12 Pokalgewinner der Herren: 1. Feuerwehr Neustadt I, 2. Seeräuber Titisee, 3. Landratsamt Breisgau Hochschwarzwald, 4. Feuerwehr Schwärzenbach, 5. Polizei Neustadt, 6. Firma Elektro Hoffmeyer, 7. Papierfabrik Neustadt I, 8. Feuerwehr Neustadt II, 9. Fernmeldebaubezirk Neustadt, 10. Landratsamt Breisgau Hochschwarzwald, 11. Papierfabrik E-Werkstatt, 12. Feuerwehr Rudenberg.



**MANFRED STEIDLE, Gewinner der Ehrenscheibe.**  
Bild: (hh)





SIEGER des zehnten Vereins-, Betriebs- und Behördenschießens (von links): Dina Steür, Edith Dressel, Rosmarie  
e, Bärbel Hermann, Ernst Wenke, Andreas Eiche, Thomas Weber, daneben Oberschützenmeister Klaus Bolloff,  
er Scherzer und Manfred Reichel. Bild: (mg)